

Inhalt

Michael Elm/Gottfried Kößler

Einleitung

Zeugenschaft des Holocaust – Zwischen Trauma,

Tradierung und Ermittlung7

I. KONZEPT UND TRADITION DER ZEUGENSCHAFT

Daniel Krochmalnik

Pflicht Nr. 122

Das Zeugnisgebot (*Mizwat Edut*) in Geschichte und Gegenwart 19

Aleida Assmann

Vier Grundtypen von Zeugenschaft33

Geoffrey Hartman

Die Ethik des Zeugnisses

Ein Interview mit Geoffrey Hartman 52

II. ZEUGENSCHAFT VOR GERICHT

Thomas Henne

Zeugenschaft vor Gericht..... 79

José Brunner

Trauma in Jerusalem?

Zur Polyphonie der Opferstimmen im Eichmann-Prozess 92

Dagi Knellessen

Momentaufnahmen der Erinnerung

Juristische Zeugenschaft im ersten Frankfurter Auschwitz-Prozess –

Ein Interviewprojekt 116

III. TRADIERUNG DER ZEUGNISSE

Alexander von Plato

Geschichte ohne Zeitzeugen?

Einige Fragen zur »Erfahrung« im Übergang von Zeitgeschichte zur
Geschichte..... 141

Christian Schneider

Trauma und Zeugenschaft

Probleme des erinnernden Umgangs mit Gewaltgeschichte..... 157

Gottfried Kößler

Gespaltenes Lauschen

Lehrkräfte und Zeitzeugen in Schulklassen 176

IV. ZEUGENSCHAFT IN LITERATUR UND FILM

Karol Sauerland

Holocaust-Zeugenschaft in der polnischen Literatur..... 195

Jakob Hessing

»Mir soll's geschehen«

Gedanken zu einem autobiografischen Roman..... 217

Margrit Frölich

Jenseits der Tatsachen und Erinnerungen

Imre Kertész' *Roman eines Schicksallosen* als literarisches Zeugnis des
Holocaust..... 230

Michael Elm

Gurkendose auf Piano

Zeugenschaft bei Roman Polański..... 246

Christoph Schneider

»Das ist sehr schwer zu beantworten und entschuldigen Sie,
wenn mir jetzt die Tränen kommen«

Medialität und Zeugenschaft..... 260

Autorinnen und Autoren 280